



Anstoß

Frühjahrsausgabe



Mitteilungen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Ölberg 6, 6370 Kitzbühel

Frühjahr 2013

Nr. 1/30. Jahrgang

P.b.b.

Vertragsnr. 02Z030272

Verlagspostamt 6370 Kitzbühel

Frühjahrsputz

Warum nicht auch einen Frühjahrsputz
für die Seele machen:

Kostbare Erinnerungen
polieren, stumpf gewordene
Einsichten blank wienern,

alte Gewohnheiten
abstauben, überflüssige
Grübeleien entsorgen.

Und sich am Ende
fühlen wie ein neuer
Mensch.

TINA WILLMS

*Die Evangelische Pfarrgemeinde
Kitzbühel wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Osterfest
und ein fröhliches Frühjahr.*

Liebe Leserinnen und liebe Leser,



Pfrn. Mag.
Gundula Hendrich

in diesen ersten Märztagen lacht draußen schon kräftig die Sonne und schmilzt Unmengen von Schnee weg. Das schöne Wetter weckt Lust auf's Räumen, vielleicht auch auf's Putzen – in jedem Fall auf Bewegung. Das Anstoßteam hat für dieses Jahr das Motto „Kirche in Bewegung“ gewählt und wir freuen uns

sehr darauf, Ihnen bei verschiedenen Aktivitäten, bei Gottesdiensten oder ehrenamtlichem Engagement rund um Kirche und Pfarrhaus begegnen zu können. Kirche in Bewegung, heisst für mich, Petra Altenrath, immer wieder neue Impulse geben - wie der Bau der Schneebar mit viel Spaß und guter Laune.

Kirche in Bewegung, das heisst für mich, Oswald Hopfensperger, auf die Menschen zugehen und sie zu einer positiven Sicht der Umwelt zu ermuntern und sie zu Gott spüren zu lassen.

Kirche in Bewegung, das heisst für mich, Gundula Hendrich, miteinander durch unterschiedliche Angebote Menschen einzuladen und ebenso, als Einzelne und als Gruppen aus den Kirchenräumen hinauszugehen auf Menschen zu, um gemeinsam christliches Leben zu gestalten, miteinander unterwegs und einladende Pfarrgemeinde zu sein.

Und für Sie? Wie wünschen Sie sich Ihre Kirche, Ihre Pfarrgemeinde in Bewegung? Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Ihre Pfarrerin Gundula Hendrich

Kirchenbeitrag

Juchhu, endlich wird es Frühling - der Schnee verschwindet, die ersten Blumen und Sträucher blühen, die Temperaturen steigen. Und, wie jedes Jahr, kommt die Vorschreibung des Kirchenbeitrags ins Haus geflattert. Einige Gemeindeglieder werden denken, wofür denn dies nun wieder? Ich gehe doch gar nicht dahin. Eigentlich schade, denn wir sind für Sie da; mit netten Gesprächen, tollen Veranstaltungen, mit Menschen, die sehr kommunikativ sind und natürlich auch mit Trost und Hilfe in allen Lebenslagen. Wir freuen uns auf Sie und auf alle neuen Impulse, mit denen Sie uns und unser Gemeindeleben bereichern werdet.

Petra Altenrath

Neuer Konfikurs 2013/2014

Wir bitten herzlich um Anmeldung aller 13-jährigen, die ab Herbst die 8. Schulstufe besuchen. Zur Information über Inhalte und Termine gibt es einen ersten Elternabend am 27. Juni 2013 um 19 Uhr im Pfarrhaus, Ölberg 6, in Kitzbühel.

Bitte bringen Sie die Kopie des Taufscheins mit, falls der/die Jugendliche nicht in Kitzbühel getauft wurde.

Krankenhauseelsorge Wenn Besuch gewünscht wird

St. Johann	Pfrn. Hendrich	Tel. 0699/18877577
Kufstein	Pfr. Müller	Tel.: 0699/18877555
Innsbruck	Pfr. Mehl	Tel.: 0699/10709630
Salzburg	Pfr. Schulte	Tel.: 0662/872833

Nachrichten aus dem katholischen

Pfarramt Kitzbühel



die wichtigsten Termine im Frühjahr r.k. Pfarrkirche

Basis-Info Christentum

13.03., 19.30 Uhr im Pfarrhof

Gedenkmesse für Alt-Bischof Dr. Reinhold Stecher

16.03., 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Palmsegnung vor der Katharinenkirche

24.03., 10.00 Uhr mit Prozession zur Pfarrkirche

Anbetung in der Spitalkirche

29.03., 08.00 - 18.00 Uhr, 15.00 Uhr Gedenkandacht

Laudes/Morgenlob

30.03., 08.30 Uhr in der Pfarrkirche

Osternachtsfeier mit Chor und Speisensegnung

30.03., 20.00 Uhr in der Pfarrkirche

Festmesse mit Chor, Orchester und Speisensegnung

31.03., 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Galiläagang

07.04., 04.45. Uhr vor der Pfarrkirche

Vorstellung der Erstkommunionkinder

21.04., 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Erstkommunion zu Christi Himmelfahrt

09.05., 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Fronleichnam-Prozession mit Festmesse

30.05., 09.00 Uhr in der Hinterstadt

Pfingstsonntag Anbetung

19.05., ab 11.00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Ewige Anbetung „Minuten der Stille“

20.05., 09.00 - 19.00 Uhr in der Spitalkirche

Mesnerhaus-Hoangascht

07.04., 05.05., 02.06. ab 10.00 Uhr

Seniorenstube im Pfarrhof (13.30 Uhr)

08.04., 22.04., 06.05., 27.05.

Männerrunde im Mesnerhaus

20.03., 10.04. um 19.30 Uhr

Aktuelles

2013 – Jahr der Diakonie

Diakonie – abseits der großen Städte stellt sich die Frage, was an diakonischen Aufgaben bei uns vor Ort geleistet werden kann. Und bevor wir nach neuen Projekten Ausschau halten, können wir erst einmal festhalten, dass EIN diakonisches Projekt weit über Kitzbühel hinaus mit großem Erfolg gelungen ist: Das KULINARIUM, das wir in der Frühjahrsausgabe im vergangenen Jahr vorgestellt haben. Daneben gibt es natürlich den pfarrgemeindlichen diakonischen Alltag: Da sind Menschen, die telefonisch oder persönlich im Pfarramt Rat suchen, da benötigen Menschen akut Hilfe und bekommen sie, das sind die Mitglieder des Besuchskreises, die unsere Gemeindeglieder zu Geburtstagen, in Altenwohnheimen oder auch zu Hause besuchen. Zum Bereich der Diakonie vor Ort gehören neben den regulären auch die besonderen Gottesdienste wie etwa der gegen Gewalt gegen Frauen am letzten Samstag im Kirchenjahr, in dem u.a. auch die Obfrau des Mädchen- und Frauenvereins in St. Johann informiert, da ist der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, in dem Mitarbeiterinnen des Hospizvereins in Tirol ihre Arbeit vorstellen und für Gespräche zur Verfügung stehen.

Sie finden Informationen über das Jahr der Diakonie und über ehrenamtliches Engagement auf der Homepage www.diakonie13.at oder auch direkt bei uns im Evangelischen Pfarramt.

Wenn Sie Interesse haben, sich vor Ort als VertreterIn der Pfarrgemeinde in Ihrer Nachbarschaft zu engagieren, würden wir uns sehr freuen und bitten herzlich um Kontaktaufnahme.

Pfrn. Mag. Gundula Hendrich



Vorstellung der neuen Kuratorin

Mein Name ist Sandra Gmeiner-Mayranderl und ich bin seit 1. Jänner 2013 Kuratorin der evangelischen Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel. Vor 17 Jahren sind mein Mann und ich (ich bin Logopädin, er ist Tierarzt) nach Kössen übersiedelt. Die Christuskirche wurde meine Glaubensheimat – mit Joe Kerr sang ich – dann gab es unseren Chor. Meine drei Kinder (Maxi 14 J., Valerie 11 J., Anna 4 J.) kamen zur Probe mit und schon im Kindesalter war ihr Repertoire evangelischer Kirchenlieder beachtlich. Ich erlebe Stärkung durch Begegnungen in der Kirche, gemeinsames Beten und Singen. In diesem Sinne würde ich mich sehr freuen viele Gemeindeglieder an unserem Gemeindeausflug (am 2. Juni nach Salzburg) kennenzulernen oder wiederzusehen! Bis dahin Gottes Segen.



Sandra Gmeiner-Mayranderl

Ihre Sandra Gmeiner-Mayranderl

Bibelrunde - klein aber fein

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu unterschiedlichen Themen an den folgenden Donnerstagen jeweils um 19 Uhr. Wir bitten um kurzen telefonischen Kontakt oder ein Email, um den Ort bekannt zu geben.

Jeden dritten Donnerstag im Monat: 18.04.; 23.05.; 20.06.; 18.07.

Mitten im Tag

Mitten im Tag
anhalten, durchatmen
ausruhen.

Mitten im Tag
dasitzen, still werden,
träumen.

Mitten im Tag
leben -
und die Zeit
steht still.

Maria Kaminski

Rückblicke

Bon soir

Einen guten Abend wünschten die Frauen des ökumenischen Weltgebetstages allen Besucherinnen, die am ersten Freitag im März in die Evangelische Christuskirche gekommen waren um Gottesdienst zu feiern. ‚Ich war fremd und Ihr habt mich aufgenommen‘ lautete das weltweite Motto in diesem Jahr. Die biblischen Gebote der Gastfreundschaft wurden konkretisiert durch Erfahrungen von Frauen, die neu nach Frankreich gekommen waren oder auch mit Migrantinnen arbeiten. Viele Informationen zum Thema Fremdsein und Gedanken zum Innehalten boten der Gottesdienst und die Predigt von Pfrn. Mag. Hendrich. Und das ‚savoir vivre‘, die Kunst des Lebens kam nicht zu kurz. Eingeladen wurden alle Teilnehmerinnen von Ulli Haselsberger, Luise Rupert und Trude Leo zu verschiedenen Quiches, zu Cidre und Wein und tauschten ihre Erfahrungen des Neuseins und Fremdseins miteinander aus und stellten staunend fest, dass vier Fünftel aller Versammelten selbst einst als Arbeits- oder Heiratsmigrantinnen nach Kitzbühel gekommen waren. Zur großen Freude aller war erstmals nach langer Krankheit Sigrid Ebner wieder dabei. Sie hatte jahrzehntelang die Tradition ‚informiert beten – betend handeln‘ als eigenes Herzensanliegen hochgehalten und den ökum. Weltgebetstag in Kitzbühel entscheidend geprägt.

Jahr des Ehrenamts 2012

Die ehrenamtlichen Aktivitäten in unserer Gemeinde haben sich in diesem Jahr des Ehrenamtes sehen lassen können. In und für alle Altersgruppen waren Gemeindeglieder aktiv – Kinder, SchülerInnen, Konfis und Jugendliche, Frauen und Ältere haben durch das Engagement von zahlreichen Ehrenamtlichen schöne, besinnliche und oft auch heitere Stunden erlebt und für viele Menschen sind die freundlichen normalen und die besonderen Gottesdienstangebote einschließlich der fein geputzten Kirche samt ordentlich gemähtem Rasen bzw. gut bestreutem Vorplatz der Kirche eine Selbstverständlichkeit. Ist es aber nicht! Bei insgesamt 41 Ehrenamtlichen haben wir uns bedanken und sie im Jahresbericht 2012 nennen können. Wer sich gern anschließen möchte und in einem der genannten oder auch einem noch gar nicht bedachten Arbeitskreis mitmachen möchte, nimmt bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro oder der Pfarrerin auf. Ein herzliches Willkommen!

Bau der Schneebar

Bewegung pur

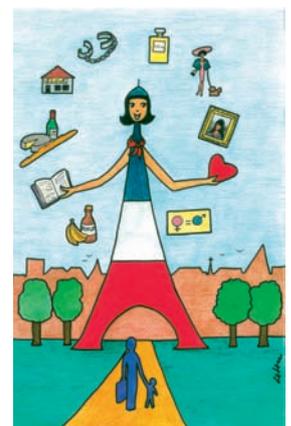


Bernd Bielfeldt, Bettina Bielfeldt, Robin Repo, unbekannt, Nadine Schwenke, Celine Gedikoglu, Justin Gedikoglu, David Manzl, Sebastian Altenrath

Mit viel Freude, Enthusiasmus, Muskelkraft und Baufertigkeit wurde eine Schneebar errichtet, die nach dem Gottesdienst am 24.02.2013 recht gut belagert wurde. Besonders nett war, dass an diesem Sonntag die Taufe eines neuen Gemeindegliedes gefeiert wurde und einige Jugendliche gerne den Ausschank übernahmen. So wurde die Schneebar erst eine gute Stunde nach dem Gottesdienst abgebaut.

Ökumenischer Weltgebetstag der Kinder und Jugendlichen

Evangelische und katholische Kinder und Jugendliche feierten am 15.03. wieder einen ökumenischen Weltgebetstag. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen für die Gestaltung dieses schönen Weltgebetstages und freuen uns auf Ägypten im nächsten Jahr.



Danksagung an unseren Urlauberseelsorger

Pfr. i.R. Horst Drosihn aus D-Lechbruck, der auch in diesem Jahr wieder Weihnachten und Silvester Gottesdienste gestaltet hat, sei an dieser Stelle ebenso wie seiner Frau für die Unterstützung noch einmal ganz herzlich gedankt.

Kirche in Bewegung

Sie waren spätestens seit Pfingsten in Bewegung, die ersten Christen. Wenn sie in Jerusalem geblieben und ‚nur‘ miteinander Erinnerungen an Jesus getauscht und Brot und Wein geteilt hätten, gäbe es uns heutige Christinnen und Christen überhaupt nicht. Sie sind aufgebrochen, haben Reisen gemacht und Menschen so von Gott erzählt, dass viele sich taufen ließen. Sie haben Menschen in Not geholfen,

sie haben Kranke geheilt und so manches Wunder gewirkt. Davon erzählt Lukas in der Apostelgeschichte, davon erzählen Paulus und die anderen, deren Briefe uns erhalten geblieben sind. Ansteckend war es, wie die ersten Christinnen und Christen Gemeinschaft miteinander lebten, wie sie teilten, wie sie einander achteten und unterstützten. Ganz ordentliche Bewegung verursachten auch die Konflikte, denn auch damals schon gab es, wie all die Jahrhunderte danach, Streitigkeiten über die

‚richtige‘ Art und Weise von Jesus Christus und von Gott zu reden. Sie sind dorthin gegangen, wo Menschen Not litten, sie sind dort gewesen, wo Menschen unterdrückt wurden und sie sind eingestanden für ihren Glauben, für ihre Überzeugungen. Viele haben das mit ihrem Leben bezahlt.

Noch heute kann es Menschen, die redlich als Christen auf der Seite der kleinen Leute stehen, das Leben kosten. Ganz offensichtlich in Südamerika, ebenso wie in afrikanischen und asiatischen Ländern.

Aber es kostet nicht nur, es ist nicht nur bitter, sondern es bringt ein gutes Stück Lebensqualität, wenn Christen sich in Bewegung setzen. Viele junge Leute können davon erzählen, die als Zivildienstler oder AbsolventInnen eines Sozialen Jahres in einer diakonischen oder karitativen Einrichtung oder auch in einem internationalen Friedensprojekt gearbeitet haben. Ihr Engagement, ihre Bewegung dort hat für viele die Weichen ihres Berufslebens noch einmal

neu gestellt, viele haben die Erfahrungen im Umgang mit anderen engagierten ChristInnen geprägt. Sicher auch durch manche Not, vor allem aber durch die Freude und Lebenslust, die ihre Zeit vor Ort bestimmt hat. Ebenso erzählen Ehrenamtliche immer wieder davon, dass sie längst nicht nur geben und herschenken, sondern sich selbst so oft beschenkt fühlen.



Wir selbst sind als evangelische Pfarrgemeinde im Bezirk ganz ordentlich in Bewegung. Wir haben seit fast fünf Jahrzehnten dafür gesorgt, dass sich Menschen bei uns gut aufgehoben fühlen – große und kleine Gemeindeglieder, Ältere und Junge, Männer und Frauen, Gäste aus vielen Teilen der Welt und Einheimische. Wir haben, zumindest am Sonntagvormittag - die Türen geöffnet, gern für die Ökumene, mit großem Interesse auch für Orthodoxe und mit Spannung auch für die Mus-

lime, die unseren Einladungen gefolgt sind. Wir sind in Bewegung, um einander und für andere eine Oase zu sein. Ab und an auch unter der Woche.

Die Frage ist, ob wir eine wirklich gute Oase sind – und ob wir überhaupt noch auf dem (Lebens-)Weg der Menschen liegen.

Es täte uns sicher ganz gut, uns in manchen Bereichen aus unseren Oasen bzw. unseren festen Burgen hinaus zu bewegen. Dahin, wo unsere Gemeindeglieder arbeiten, dahin, wo Menschen geringfügig bezahlt werden, dahin, wo Menschen krank oder in Nöten sind. Dahin aber ganz genauso, wo Menschen so viel Freude tanken, auf und an den Bergen, beim Skifahren, beim Wandern, beim Erholen, beim Feiern. Fein, wenn es uns gelingt, im Laufe dieses Jahres die Bewegungen innerhalb der Gemeinde stärker sichtbar werden zu lassen und gemeinsam ein Ziel zu entwickeln, wohin, worauf wir uns zu bewegen wollen.

Gundula Hendrich

Gemeindeausflug nach Salzburg am 2. Juni 2013

Zum Fest „150 Jahre Evangelische Gemeinde Salzburg“ und „Eröffnung des neuen Evangelischen Zentrums Salzburg Christuskirche“ werden wir am ersten Sonntag im Juni fahren. Da der Festgottesdienst schon um 9.30 Uhr beginnt und es erfahrungsgemäß recht voll wird, fahren wir um 7.15 Uhr in Kitzbühel an der Christuskirche los und sind in St. Johann um 7.30 Uhr am Steinlechner-Parkplatz. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro an.

Frauentag 2013 - Wa(h)re Frau Herzliche Einladung zum Ev. Frauentag

Wir laden herzlich ein zum Frauentag der Evangelischen Frauenarbeit im Gemeindezentrum Wörgl am Samstag, den 27. April 2013 von 9.30 – 16.30 Uhr. Als Referentin konnte die Politikwissenschaftlerin und Journalistin Mary Kreutzer gewonnen werden, es gibt eine Reihe von kreativen Workshops und einen Abschlussgottesdienst, den unsere Pfarrerin mit Team gestaltet. Wer mitmachen möchte melde sich bitte an bei: Brunhilde Kuprian, Tel. 0650 – 5208250, brunhildekuprian@gmx.at oder im Pfarramt

Dt. Ev. Kirchentag in Hamburg

Vom 1. bis 5. Mai 2013 findet der große Evangelische Kirchentag in Hamburg statt.

Wir empfehlen diese Veranstaltung sehr. Es besteht die Möglichkeit, mit der Pfarrgemeinde Innsbruck Auferstehungsgemeinde anzureisen. Bitte melden Sie sich dort auch an.

Bewegung ist Leben – Leben ist Bewegung

Wie man es auch dreht und wendet, Bewegung und Leben gehören zusammen.

Wir bewundern die Kleinkinder, die ständig in Bewegung sind. Das brauchen sie aber für die Entwicklung ihrer Muskeln und ihres Gehirns. Auch für das Lernen in der Schule ist Bewegung das beste Mittel, um Erfolge zu haben.

Wir Erwachsenen sollten unserer Gesundheit zuliebe danach trachten, regelmäßige Bewegung in den Alltag einzubauen. Bluthochdruck, Übergewicht und der Cholesterinspiegel werden gesenkt, die Knochen gestärkt und die Gefahr einer Osteoporose im fortgeschrittenen Alter verringert sich entscheidend.

Aber auch als Seniorin und Senior hilft uns Bewegung, fit zu bleiben. Ein gutes Gleichgewicht lässt sichere Spaziergänge zu und macht Schifahren zu einem herrlichen Wintersport.

Bewegung muss nicht gleich in Leistungssport ausarten. Es reicht völlig aus, wenn wir in unserem Alltag darauf achten, möglichst viele Wege zu Fuß zu erledigen und den ach so verführerischen Lift links liegen lassen. Wenn wir das Wochenende nicht nur auf der bequemen Couch „sportlich“ vor dem Fernseher verbringen, sondern uns in die Natur hinaus wagen und einen Spaziergang unternehmen, dann bringen wir uns in Schwung und unsere Lebensgeister werden steigen. Es gibt eigentlich nur einen Feind, der gegen Bewegung spricht: den inneren Schweinhund. Nehmen wir daher das Erwachen der Natur, den Frühling, zum Anlass, gegen diesen Gegner anzukämpfen. Genießen wir die Sonne und die Wärme, um unseren „Winterpelz des Körpers“, den Winterspeck, zu entfernen. Nützen wir unsere herrliche Gegend und die Angebote der Sportvereine, denn „Bewegung ist Leben“.

Mag. Nora Nessizius

Aus dem Gemeindeleben:



Taufen

Getauft wurden:

Tristan Brandauer aus Kitzbühel
Johan Mikko Terboven aus Mannheim
Nadine Schwenke aus Kitzbühel



Trauungen

Getraut wurden:

Nadja Safrina Clausnitzer, geb. Neu und Felix Ingo Clausnitzer aus D-Besigheim

Verstorben sind:

Prof. h.c. Rudolf Caloja, Kirchdorf, 84 Jahre
Adalbert Brandauer, St. Johann, 92 Jahre
DI Walter Domack, Kirchberg, 75 Jahre



Beerdigungen

Kinder- und Jugendseite...

Konfi-Kino

Ich sehe unser Konfikino als Freizeitangebot für die KonfirmandInnenen, damit es neben dem „muss“ auch noch ein „wer will, darf“ gibt. Es dient als Gruppentreff, um gemeinsam Spaß zu haben und um sich in der Gruppe besser zurechtzufinden. Als ein Team von 3 MitarbeiterInnen haben wir dieses Event für diesen KonfirmandInnenjahrgang ca. jeden zweiten Freitag im Monat ab 18.30 Uhr im Pfarrhaus durchgeführt. Der nächste Termin ist: 12.4.2013

David Manzl

Grenzenlos!?

Kitzbüheler Konfis beim Konfitag

Grenzenlos schienen die Abenteuer der Kitzbüheler Konfis (Kks) beim Konfitag tatsächlich zu sein: Die Hälfte der Gruppe hatte entschieden, dass ihnen der Weg vom Bahnhof in Wörgl zum Schulzentrum zu weit sei und ein Taxi geordert. Sie würden es auch selbst bezahlen, meinten sie auf Nachfrage der irritierten Pfarrerin. Vereint mit Saalfeldener und Zell am See'er Konfis war der Weg dann aber doch zu gehen. Der Konfitag war ebenfalls abenteuerlich, den einen gefielen die Workshops sehr gut, die Taxigruppe versuchte sich vor einem der beiden Workshops zu drücken und wurde, als sie dann doch noch in einen zweiten Workshop untergebracht waren, aus eben diesem wegen Unfugs hinausgeworfen. Grenzwertig. So abenteuerlich wie der Konfitag angefangen hatte, hörte er auch auf – es gab unterschiedliche Meinungen zu dem Zug für die Rückfahrt, es gab viel Rennerei und Zügtüraufhalten. Doch Ende gut, alles gut. Die Pfarrerin bedankte sich herzlich bei uns, Lisa Hausmann und mir, weil wir geholfen haben, so manche Klippe zu umschiffen und für gute Laune sorgten. Genial bzw. eben grenzgenial

Justin Gedikoglu

Familiengottesdienst Palmsonntag

Am Sonntag, 24.03.2013 um 10.00 Uhr wird ein Familiengottesdienst stattfinden.

Kindergottesdienst Ostersonntag

Wir laden alle Kinder zum Kindergottesdienst am Sonntag, 31.03.2013 um 10.00 Uhr in den Jugendraum ein.

Kinderkirchentag

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kinderkirchentag am Samstag, 25.05.2013 von 10.00 - 15.30 Uhr rund um die Christuskirche.

Gute Nachrichten aus Bethlehem

Bewegende Bilder aus Bethlehem und die frohe Botschaft, dass es doch noch Leute gibt, die sich um ihre Mitmenschen kümmern, dies alles wurde mit einer stimmungsvollen Bühnenkulisse, vielen ZuschauerInnen und 35 motivierten SchauspielerInnen von 3 bis 16 Jahre bei unserem diesjährigen Krippenspiel eindrucksvoll vermittelt.

Auch dieses Jahr schafften es die jungen Darstellerinnen und Darsteller des Stückes wieder Groß und Klein zu begeistern und am Ende darüber nachzudenken: Was würden wir tun, wenn eine junge, fremde Familie mit einer schwangeren Frau bei uns an der Haustür klingeln würde? Würden wir uns auf diese Menschen einlassen – auch heute noch?

Dank ergeht an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Silvia Zimmermann



Gottesdienste...

- Kitzbüchel:** jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Evangelischen Christuskirche
jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl
- St. Johann:** jeden 2. Freitag im Monat um 15.30 Uhr mit Abendmahl
in der Kapelle des Seniorenwohnheims St. Johann, Schwimmbadweg 3

Kindergottesdienst: an besonderen Feiertagen zeitgleich zum Hauptgottesdienst, 10.00 Uhr im Jugendraum

Besondere Termine und Gottesdienste:

Bibelrunde

am Donnerstag, 21.03.2013 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Familiengottesdienst am Palmsonntag

am Sonntag, 24.03.2013 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

am Freitag, 29.03.2013 um 17.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Osternachtgottesdienst mit Frühstück

am Sonntag, 31.03.2013 um 06.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Festgottesdienst zu Ostern mit Abendmahl und Kindergottesdienst

am Sonntag, 31.03.2013 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche Kitzbühel

Bibelrunde

am Donnerstag, 18.04.2013 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Vorstellung der Konfirmanden

am Sonntag, 28.04.2013 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Beichtgottesdienst für KonfirmandInnen, Angehörige und Freunde

am Samstag, 04.05.2013 in der Ev. Christuskirche

Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

am Sonntag, 05.05.2013 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Pfingstgottesdienst

am Sonntag, 19.05.2013 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

am Montag, 20.05.2013 um 11.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Bibelrunde

am Donnerstag, 16.05.2013 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Lange Nacht der Kirchen

am Freitag, 24.05.2013 um 19.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Kinderkirchentag

am Samstag, 25.05.2013, 10.00 - 15.30 Uhr rund um die Ev. Christuskirche

Gemeindeausflug zur Eröffnung Offenes Evangelisches Zentrum, Salzburg-Christuskirche

am Sonntag, 02.06.2013, Abfahrt vom Hornparkplatz um 07.15 Uhr, Steinlechner Platz um 07.30 Uhr

Bibelrunde

am Donnerstag, 20.06.2013 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Familiengottesdienst zum Schulschluss

am Sonntag, 30.06.2013 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Impressum:

Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Tel. Nr. 05356/64404, Druck: Ritzlerdruck, Kitzbühel. Der Anstoß setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen und Informationen über das Gemeindeleben weiterzugeben.

Sprechstunden:

Adresse: Ölberg, 6, 6370 Kitzbühel
Pfarrerin: nach Vereinbarung 0699/18877577
Pfarrbüro: Mi, Do und Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr
Tel./Fax Nr.: 05356/64404
Email: kitzbuehel@evang.at
Homepage: www.evankitzbuehel.info